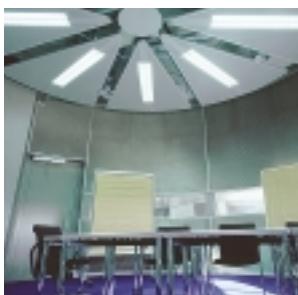


**Flexibilität bei der Automatisierung
von Gebäuden und individuelle
Anpassung durch den Endanwender
mit Applikationsbaustein AB/S 1.1**



Flexibilität bei der Automatisierung von Gebäuden

Applikationsbaustein AB/S 1.1



Der AB/S 1.1 ist ein Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme an der Frontseite hergestellt.

Das Gerät kann mit Hilfe der ETS2 ab Version 1.1 mit einem Anwendungsprogramm geladen werden und Funktionen ausführen, die in der Gebäude systemtechnik erforderlich sind.

Anwendungsprogramme:

- Mit dem Anwendungsprogramm **Logik Zeit 200 EA/1** können logische Verknüpfungen zur Steuerung einer ABB i-bus® EIB-Anlage programmiert werden. Die Gatter und Zeitglieder werden einfach auf einer grafischen Oberfläche positioniert und per Mausklick verknüpft.

- Das Anwendungsprogramm **Protokollieren/1** ermöglicht das Ausdrucken von Informati onstexten über den ABB i-bus® EIB an ei nem oder mehreren Protokolldruckern. Der Anschluss der Drucker erfolgt über RS232- Schnittstellen, die mit einer entsprechenden Applikation zu laden sind. Eine typische Anwendung ist das Ausdrucken von Störungen in die jeweils zuständigen Dienste.

- Das Anwendungsprogramm **Zeiten Mengen/1** enthält ein Jahresschaltprogramm mit der Möglichkeit, Tagesablauf und Wochenablauf individuell zu definieren. Der Endanwender kann unter Windows mit der Parametriesoftware PZM1 das vom Installateur erstellte Zeitschaltprogramm ändern.

Anwendung der Zeitschalt- und Steuerungsprogramme Zeiten Mengen/1 und PZM1

Der Errichter (Installateur) realisiert mit dem Anwendungsprogramm **Zeiten Mengen/1** komplexe Zeitschaltabläufe und -steuerungen zur Automatisierung von Gebäuden über EIB, z.B.: in Schulen, Fabrik- und Bürogebäuden, aber auch im Privathaus.

Mit Hilfe der benutzerfreundlichen grafischen Programmier-Oberfläche werden einfach und übersichtlich die Parameter des Anwendungsprogrammes eingestellt.

Die Parametrierdaten werden in der ETS2 Datenbank mit dem Projekt abgespeichert. Zu Dokumentationszwecken können die projektierten Daten als Liste gedruckt werden.

Der Errichter kann das mit dem Anwendungsprogramm Zeiten Mengen/1 erstellte Zeitschaltprogramm als Datei abspeichern und dem Anlagenbetreiber auf Datenträger übergeben.

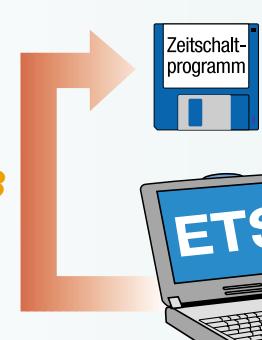
Für den Betreiber der Anlage steht die Programmiersoftware **PZM1** zur Verfügung, die es ermöglicht, das vom Errichter der Anlage erstellte Zeitschaltprogramm den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Die Parametriesoftware PZM1

läuft unter Microsoft Windows ab Version 95/ 98/ 2000/ ME/ NT/ XP.

Der Betreiber der Anlage hat mit der Parametriesoftware PZM1 folgende Möglichkeiten,

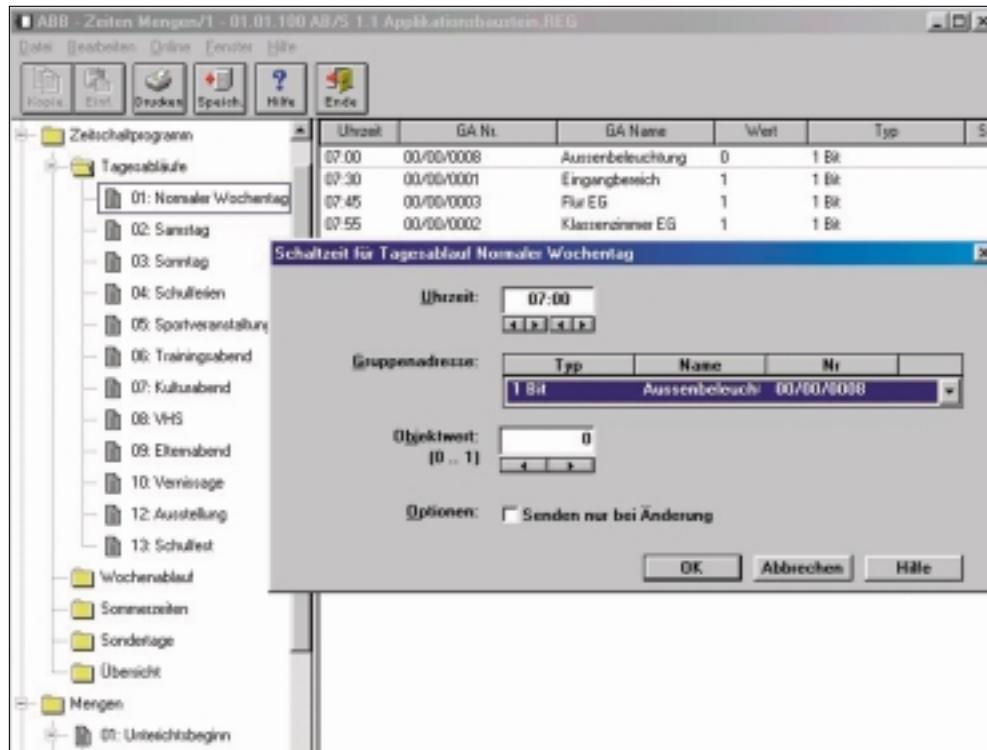
- die vom Errichter der Anlage erhaltene Datei einzulesen,
- das Zeitschaltprogramm seinen Wünschen entsprechend zu ändern und über den EIB in den Applikationsbaustein zu laden,
- das von ihm geänderte Zeitschaltprogramm als Datei abzuspeichern,
- das Zeitschaltprogramm ganz oder teilweise zu drucken,
- das Datum und die Uhrzeit aus dem Applikationsbaustein auszulesen und zu stellen, und bestimmte Informationen aus dem Gerät auszulesen.

Vom Anlagenbetreiber durchgeführte Ände rungen in dem Zeitschaltprogramm können später in der ETS-Daten bank eingelesen und weiter bearbeitet werden.



3

Individuelle Anpassung durch den Endanwender mit der Parametrierungssoftware PZM1



Begriffe: Zeitschaltprogramm

Legt fest, wann Bustelegramme mit bestimmten Gruppenadressen und bestimmten Werten auf den Bus gesendet werden.

Tagesablauf

Beinhaltet das Zeitschaltprogramm eines Tages von 00:00 ... 23:59 Uhr. Tagesabläufe können durch das Zeitschaltprogramm und durch Bustelegramme aktiviert und deaktiviert werden.

Wochenablauf

Legt die Zuordnung der Tagesabläufe zu den Wochentagen fest.

Sondertage

Einzelne Tage oder Zeitabschnitte, die vom normalen Wochenablauf abweichen.

Menge

Ist eine Zusammenfassung von Gruppenadressen, die zu gleicher Zeit gesendet werden.

Mengenmitglieder

Gruppenadressen, die einer Menge angehören.

Mengenauslöser

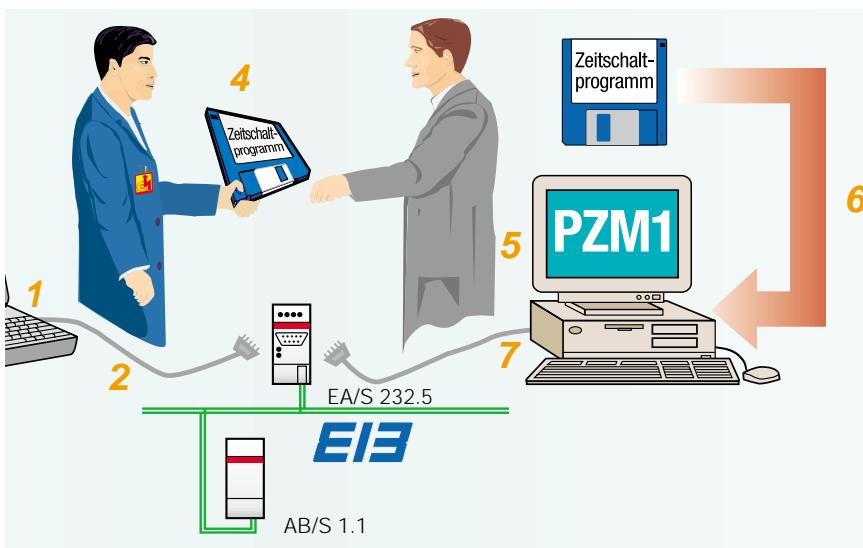
Gruppenadressen, die eine Menge auslösen. Dabei entscheiden Typ und Wert der Gruppenadresse über die Auslösung der Menge, z.B:

"0" schaltet EIN,

"1" schaltet AUS oder

Wert <230 schaltet EIN,

Wert >250 schaltet AUS



1. Der Errichter parametriert die EIB-Anlage mit der ETS2
2. Projektdaten sind in der ETS2 Datenbank gespeichert, der AB/S 1.1 wird geladen.
3. Das Zeitschaltprogramm wird exportiert.
4. Das Zeitschaltprogramm wird vom Errichter an den Betreiber der EIB-Anlage übergeben.
5. Die Parametrierungssoftware PZM1 wird auf den PC des Betreibers installiert.
6. Das Zeitschaltprogramm wird importiert
7. Der Betreiber der EIB-Anlage passt das Zeitschaltprogramm an seine Bedürfnisse an und überträgt es an den AB/S 1.1.

Zeiten Mengen/1 und Parametriersoftware PZM1

zahlreiche Funktionen

Funktionen

Adressen und Objekte

250 Gruppenadressen
250 Objekte
250 Zuordnungen

Mengen

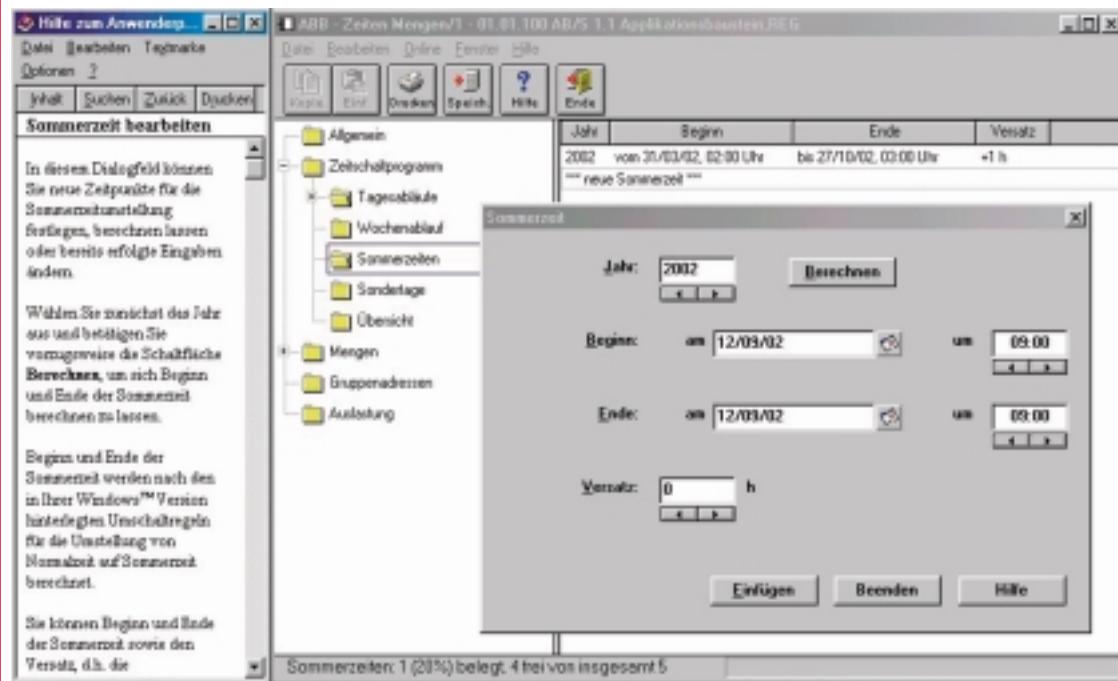
20 Mengen
300 Mengenmitglieder
Mindestens 1 Mengenauslöser

Zeitschaltprogramm

15 Tagesabläufe
800 Schaltzeiten
1 Wochenablauf
100 Sondertage
5 Jahre Sommerzeit im Voraus programmierbar

kontextbezogene Hilfe

Die kontextbezogene Hilfe gibt ausführliche Informationen zu den einzelnen Bearbeitungsschritten.



Auswahltafel

Bezeichnung	Bestellangaben Kurz- bezeichnung	Erzeugnis-Nr.	bbn 40 16779 EAN	Preis- gruppe	Preis 1 Stück €	Gewicht 1 Stück in kg	Verp. einheit Stück
Applikationsbaustein, REG	AB/S 1.1	GH Q631 0030 R0111	39220 4	26	0,10		1



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 80, D-69006 Heidelberg
Eppelheimer Straße 82, D-69123 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 701-543
Telefax (0 62 21) 701-724
www.abb.de/stotz-kontakt

Technische Hotline
Telefon: (0 62 21) 701-434
E-mail: eib.hotline@de.abb.com